

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte *Packungsbeilage/Gebrauchsinformation* sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die *Packungsbeilage* auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich das Krankheitsbild Ihres Kindes verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese *Packungsbeilage* beinhaltet:

1. **Was ist Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder und wofür wird er angewendet?**
2. **Was müssen Sie bei Ihrem Kind vor der Anwendung von Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder beachten?**
3. **Wie ist Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder einzunehmen?**
4. **Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
5. **Wie ist Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder aufzubewahren?**
6. **Wie ist Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?**
7. **Von wem ist Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder?**

Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder

0,2666 g / 100 ml Sirup
Für Kinder von 1 bis 12 Jahre

Wirkstoff: Pelargonium-sidooides-Wurzel-Trockenextrakt

1. **Was ist Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder und wofür wird er angewendet?**
 - 1.1 **Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei akuter Bronchitis.**
 - 1.2 **Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder wird angewendet zur symptomatischen Behandlung der akuten Bronchitis (Entzündung der Bronchien).**
2. **Was müssen Sie bei Ihrem Kind vor der Anwendung von Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder beachten?**
 - 2.1 **Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder darf nicht eingenommen werden**
 - bei schweren Lebererkrankungen, da diesbezüglich keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen
 - bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber dem arzneilich wirksamen Bestandteil oder einem der sonstigen Bestandteile.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder ist erforderlich

bei fehlender Besserung innerhalb einer Woche, bei über mehrere Tage anhaltendem Fieber sowie beim Auftreten von Atemnot oder blutigem Auswurf. In diesen Fällen sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Beenden Sie die Verabreichung von Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder und suchen Sie einen Arzt auf, wenn bei Ihrem Kind Zeichen einer Leberschädigung auftreten (z.B. Gelbfärbung der Haut oder Augen, dunkler Urin, starke Schmerzen im Oberbauch, Appetitverlust).

Was ist bei Kindern unter 6 Jahren zu berücksichtigen?

Zur Behandlung von Säuglingen liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder sollte daher bei Säuglingen unter 1 Jahr nicht angewendet werden.

Die Behandlung von Kleinkindern unter 6 Jahren sollte nur nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder ist nur für die Anwendung bei Kindern von 1-12 Jahren vorgesehen. Zur Sicherheit der Anwendung von Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder bei Schwangeren liegen keine ausreichenden Daten vor. Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder sollte daher während der Schwangerschaft nicht eingenommen werden. Da nicht bekannt ist, ob wirksame Bestandteile von Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder in die Muttermilch übergehen, kann ein Risiko für den Säugling nicht ausgeschlossen werden. In der Stillzeit sollte Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder daher nicht eingenommen werden.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

sind bisher nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Ihr Kind andere Arzneimittel einnimmt/angewendet bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet hat, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder einzunehmen?

Verabreichen Sie Ihrem Kind Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

- a) bei Kindern im Alter von 7 - 12 Jahren: 3-mal täglich 5 ml
- b) bei Kleinkindern im Alter von 1 - 6 Jahren: 3-mal täglich 2,5 ml

Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder wird morgens, mittags und abends eingenommen. Für die Anwendung können Sie entweder die Dosierspritze oder den Messbecher verwenden. Beides liegt der Packung bei.

Dosierung mit Hilfe der Dosierspritze:

Öffnen Sie die Flasche und stecken Sie die Dosierspritze bis zum Anschlag fest in die Öffnung des Flaschenstopfens.

Drehen Sie nun die Einheit aus Flasche und aufgesetzter Dosierspritze vorsichtig um und nehmen Sie sie fest in eine Hand. Ziehen Sie mit der anderen Hand nun den Spritzenkolben langsam bis zur verordneten Anzahl der Milliliter (ml) nach unten heraus. Wenn sich Luftblasen im aufgezogenen Saft

zeigen, drücken Sie den Spritzenkolben langsam wieder komplett in die Dosierspritze und füllen Sie diese erneut langsam.

Stellen Sie nun die Flasche mit der aufgesetzten Dosierspritze wieder aufrecht und ziehen Sie die Dosierspritze aus dem Flaschenstopfen heraus.

Sie können den Saft direkt aus der Dosierspritze in den Mund des Kindes geben. Bitte beachten Sie, dass dabei das Kind aufrecht sitzen sollte und Sie die Dosierspritze am besten langsam gegen die Innenseite der Wange entleeren, damit sich das Kind nicht verschluckt.

Reinigen Sie die Dosierspritze nach jeder Einnahme durch mehrmaliges Füllen und Entleeren mit klarem Wasser.

Dosierung mit Hilfe des Messbechers:

Der Messbecher besitzt vier unterschiedliche Markierungen. Jeweils zwei liegen einander gegenüber. Bitte öffnen Sie die Flasche und füllen den Messbecher langsam bis zur verordneten Anzahl der Milliliter (ml). Sie können nun den Saft direkt aus dem Messbecher in den Mund des Kindes geben, wobei dieses aufrecht sitzen sollte, damit es sich nicht verschluckt.

Reinigen Sie den Messbecher nach jedem Gebrauch unter fließendem Wasser und trocknen ihn im Anschluss.

Wenn Sie lieber einen Löffel verwenden möchten, füllen Sie den verordneten Inhalt zunächst bis zur entsprechenden Markierung in den Messbecher oder in die Dosierspritze und geben ihn dann auf einen Löffel.

Verschließen Sie nach jedem Gebrauch die Flasche mit der Schraubkappe.

Wie lange sollte Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder angewendet werden?

Es empfiehlt sich, die Behandlung mit Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder nach Abklingen der Krankheitssymptome noch mehrere Tage fortzuführen, um einen Rückfall zu vermeiden. Die Behandlungsdauer sollte 3 Wochen nicht überschreiten.

3.3 Wenn Ihr Kind eine größere Menge von Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder eingenommen hat, als es sollte:

Überdosierungserscheinungen sind bisher nicht bekannt geworden.

Wenn Ihr Kind eine größere Menge von Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder eingenommen hat als es sollte, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

3.4 Wenn Sie vergessen haben, Ihrem Kind Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder zu verabreichen:

Fahren Sie mit der Einnahme wie von Ihrem Arzt verordnet oder in dieser Gebrauchsinformation beschrieben, fort, ohne die doppelte Menge zu verabreichen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Pelargonium sidoides-Wurzeln-Trockenextrakt, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelte von 10	Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	Selten:

1 bis 10 Behandelte von 1.000	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000	
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar	

Zur Anwendung von Pelargonium-Zubereitungen liegen langjährige Erfahrungen vor. Danach können unter Einnahme Pelargonium-haltiger Arzneimittel die nachfolgend beschriebenen Nebenwirkungen auftreten:

- Bei Anwendung von Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder treten gelegentlich Magen-Darm-Beschwerden wie Magenschmerzen, Sodbrennen, Übelkeit oder Durchfall auf.
- In seltenen Fällen kann leichtes Zahnfleisch- oder Nasenbluten auftreten. Ferner wurden in seltenen Fällen Überempfindlichkeitsreaktionen beschrieben (Hautausschlag, Nesselsucht, Juckreiz an Haut und Schleimhäuten). Derartige Reaktionen können schon bei der ersten Einnahme des Medikamentes eintreten.
- In sehr seltenen Fällen können schwere Überempfindlichkeitsreaktionen mit Gesichtsschwellung, Atemnot und Blutdruckabfall auftreten.
- Fälle von Leberschäden und Hepatitis wurden im Zusammenhang mit der Einnahme von Pelargonium-haltigen Arzneimitteln berichtet; die Häufigkeit ist nicht bekannt.
Gelegentlich wurden unter Einnahme Erhöhungen der Leberwerte beobachtet.
- Unter der Einnahme wurden Erniedrigungen der Blutplättchen beobachtet (Häufigkeit nicht bekannt). Diese können auch durch die Grunderkrankung (siehe 1.2) bedingt sein.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Insbesondere bei Anzeichen von Überempfindlichkeitsreaktionen wie z. B. Hautrötungen, ggf. verbunden mit Juckreiz, sowie bei Anzeichen einer Leberfunktionsstörung wie z. B. Gelbfärbung der Haut, Gelbfärbung des Augenweiß beenden Sie bitte die Anwendung von Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder und suchen umgehend Ihren Arzt auf, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden kann. Das Arzneimittel darf nach Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion nicht nochmals verabreicht werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. Behältnis angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Die Haltbarkeit nach Öffnen des Behältnisses beträgt 6 Monate.

6. Wie ist Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?

100 ml (106,40 g) Sirup enthalten:
0,2666 g Wirkstoff: Trockenextrakt aus Pelargonium sidoides-Wurzeln (6,25-11,11 : 1)
Auszugsmittel: Ethanol 11 % (m/m).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Maltodextrin, Xylitol, Glycerol 85 %, Citronensäure wasserfrei, Kaliumsorbat (Ph. Eur.), Xanthan-
gummi, Gereinigtes Wasser.

2,5 ml Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder entsprechen 0,023 BE.

Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder ist in Packungen mit 100 ml, 120 ml und 200 ml Sirup
erhältlich.

7. Von wem ist Pelargonium-Schwabe Bronchialsaft für Kinder?

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG

Willmar-Schwabe-Str. 4

76227 Karlsruhe

Telefon: 0721/4005-0

Telefax: 0721/4005-500

Stand der Information:

Juni 2018

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 70151.00.00